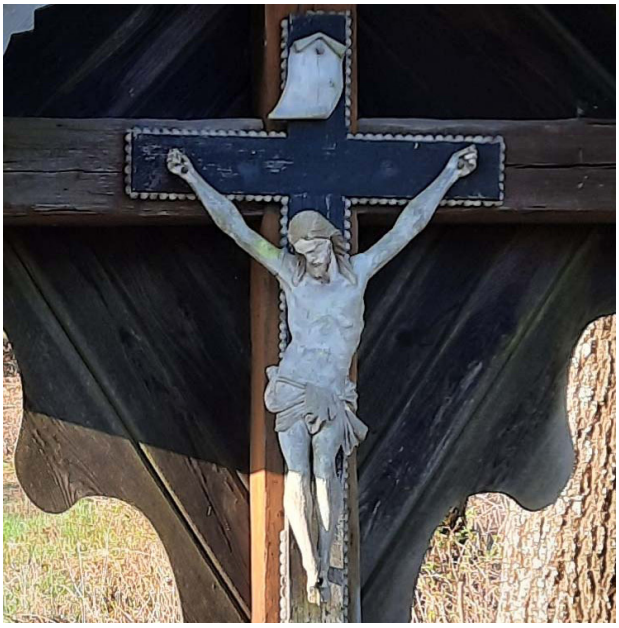
Zugestellt durch Post.at

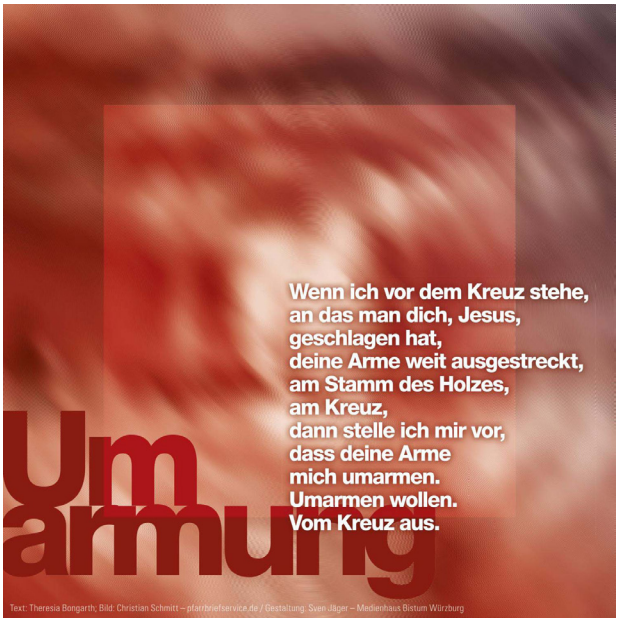
ETTENDORFER PFARRBLATT

www.kath-kirche-kaernten.at/Ettendorf

Jahrgang 26, Ausgabe 1 **Feb. - April 2024**

Fasten- und Osterzeit





Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates wünschen Euch allen eine besinnliche Fasten- und gesegnete Osterzeit!

Worte unseres Seelsorgers

Liebe Pfarrgemeinde!

„Genügsamkeit und Freude sind zwei Haltungen, die uns helfen können, die Fastenzeit im Blick auf Ostern zu leben!“ (Papst Franziskus) Die Nächstenliebe spielt in der Fastenzeit eine besondere Rolle. Die geschwisterliche Liebe vervielfacht unsere Fähigkeit zur Freude, denn sie ermöglicht uns, uns auch über Gutes der anderen zu freuen. Fastenzeit erinnert uns an das Leiden und Sterben Jesus, diese Zeit heißt auch Passionszeit. Passion, lateinisch bedeutet Leiden. Die liturgischen Farben, Messgewänder etc. sind violett, Symbol für Buße, Gebet und Besinnung.
Durch das bewusste Fasten könnten wir den Alltag unterbrechen, unseren Weg mit Gott und Jesus neu ausrichten und dabei noch unserer Gesundheit Gutes tun.
40 Tage Fastenzeit ist eine wunderbare Vorbereitung auf das Osterfest, das Fest der Hoffnung auf unsere Auferstehung, so wie Jesus auch wahrhaftig als unser Retter auferstanden ist!

In der kommenden Fastenzeit haben wir am 2. März den Anbetungstag in unserer Pfarre. Dazu lade ich alle Kinder und Jugendliche ein, am Abend um 16.00 Uhr den Kreuzweg und die hl.Messe in unserer Pfarrkirche zu besuchen und mitzufeiern.

KRANKENSALBUNG und KRANKENKOMMUNION

Gerade zur Fasten- und Osterzeit sollte der Empfang der Kommunion für alle Gläubigen ein Bedürfnis sein. Falls Sie den Besuch für einen betagten oder kranken Angehörigen wünschen, bitten wir um eine Terminvereinbarung und Pfarrer Bhasker Reddimasu bringt Ihnen gerne die Krankensalbung und Kommumion.
Auch Maria Wright, als Kommunionhelferin und Segenleiterin steht auf Anfrage gerne zur Verfügung und besucht Sie gerne!

Für Anfragen und Anliegen erreichen Sie Pfarrer Bhasker Reddimasu oder Pfarrsekretärin Brigitte Dobrounig zu den Bürozeiten: Di und Mi. 9 -11 sowie am Fr. von 16 - 18 Uhr oder nach tel. Vereinbarung, Pfarramt Lav. Tel. 043 56/23 06
Für Messbestellungen, Krankenkommunion sowie sonstige Anfragen bitte um Kontaktaufnahme mit PGR-Obfau Maria Wright (Tel. 0699 1926 8235) oder alle weiteren Mitglieder

**Jesus sprach:
Die Zeit ist erfüllt;
das Reich Gottes ist nahe.
Kehrt um und glaubt an das
Evangelium!“ Mk 1,15**

Ich möchte mich im Namen der Pfarre bei Frau Katrin Riegler herzlich bedanken: Für die großartige Zusammenarbeit, die schön gestalteten Messen, die lustigen Jungscharstunden. Aber auch ein großes Dankeschön an Euch, liebe Eltern für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung!
Eine große Bitte habe ich noch für dieses Jahr: Motivieren Sie Ihre Kinder in die Sonntagsmesse und zu den Jungscharstunden zu gehen; sie sind bei uns gut aufgehoben, verantwortungsvolle Betreuerinnen und eine frohe Gemeinschaft warten auf sie. Zusätzlich lernen die Kinder und Jugendlichen die Freude und den Spaß unter Gleichaltrigen kennen und sie merken wenigstens eine kurze Zeit, dass das Kommunizieren am Handy nicht die einzige Möglichkeit ist, miteinander in Verbindung zu treten. Gesucht werden auch dringend: Ministranten, sowie interessierte Organisten für unsere wunderschöne Orgel
So wünsche ich Euch eine erbauliche Fastenzeit und für Ostern, das Fest der Hoffnung, viel Freude, Zuversicht, Gesundheit und reichen Segen.
Euer Seelsorger **Bhasker Reddimasu**

„Fasten your seatbelt!“

**Kürzlich im Flugzeug die Aufforderung:
„Fasten your seatbelt!“
„Legen Sie Ihren Gurt an!“**

**Das englische Wort 'to fasten' heißt:
festmachen, befestigen,
auf etwas die Gedanken richten,
auf etwas Hoffnung setzen.**

**Woran mache ich mich fest?
Worauf richte ich meine Gedanken?
Worauf setze ich meine Hoffnung?
Was gibt meinem Leben Halt?**
Gisela Baltes

Impressum: Herausgeber: r.k. Pfarramt, 9472 Ettendorf 25
Pfarrprovisor: Bhasker Reddimasu Tel. 0676 8772 5306
F.d.I.v.: Pfarrprov. Bhasker Reddimasu und
Maria Wright, 9472 Schwarzenbach 39, Tel. 0699/1926 82 35
Copyright Fotos: Pfarre Ettendorf
Bankverbindung: IBAN AT16 3929 2000 0023 202
Aktuelle Berichte finden Sie direkt auf unserer Homepage:
www: kath-kirche-kaernten.at/Ettendorf
E-mail: Ettendorf@kath-pfarre-kaernten.at

Rückblick auf den 42. Tonikirchtag

Seit vielen Jahren wird bei uns der hl. Antonius, der Mönchsvater, sehr verehrt und gefeiert. Als 2. Pfarrpatron gilt er unter anderem als Schutzpatron der Bauern und Landwirte. So beginnt der 17. Jänner traditionellerweise mit einem Festgottesdienst. Dieser wurde heuer von P. Siegfried Stattmann OSB in Vertretung von Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu zelebriert. Die musikalische Gestaltung hatte wieder der MGV St. Georgen unter der Leitung von Anna Grünwald übernommen.

Nach der hl. Messse, zu der viele Gläubige aus nah und fern gekommen waren, darunter auch Bürgermeister Wolfgang Gallant und Gemeindevorstand Bernhard Knapp, ging es in die Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthauses „Oberer Wirt“. Dort hatten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates mit Hilfe weiterer Ehrenamtlicher alles für das Wohl der Gäste vorbereitet. Bei Speis und Trank wurden die Besucher von Hubert Urach musikalisch unterhalten.

Foto: K. Steinwender

Am Freitag, 19. Jänner wurde der Kirchtag weitergeführt und zur Musik der „Jungen fidelen Lavanttaler“ unterhielten sich die Besucher, welche trotz widriger Straßenverhältnisse gekommen waren, bestens, darunter auch beide Vizebürgermeister Ing. Georg Loibnegger und Raphael Golez.
Der Reinerlös kommt der Stützmauer vor der Kirche zugute!
Wir sagen allen Beteiligten – den Helfer:innen, den Gästen und Besuchern ein herzliches Dankeschön!
Ein besonderer Dank geht an Ingrid Urach und Christoph Riegler für die Organisation und tatkräftige Hilfe.

Auf den Spuren des hl. Benedikt

Vom 7. bis 13. Sep. gibt es von KMB-GRUBER Reisen eine Pilger- und Kulturfahrt, welche von P. Siegfried begleitet wird. Mit dem Bus geht es von Wolfsberg über Bologna nach Rieti, Norcia, Subiaco und Montecassino. Auf der Rückfahrt werden noch Stationen in Assisi und Padua eingelegt. Details und nähere Informationen dazu gibt es bei Maria Wright.

Das Ewige Licht leuchtet

11.02.-17.02. f. ++Ernst u Reinhold Riegler
18.02.-02.03. f. +Cornelia Riegler (v. Obrounig)
03.03.-09.03. f. +Rita Edler; f. +Anna Krobath
10.03.-16.03 f. ++Adam Perchtold, Siegfried Koller u. Ang. Fam. Stefflitsch
17.03.-30.03. f. +Ludwig Riegler (H. Perchtold)
17.03.-23.03. f. ++Josef Kurej u. Ang.
31.03.-06.04. f. ++Franz u. Maria Steiner
07.04.-13.04. f. ++Richard Baumgartner u. Ang.
14.04.-20.04. f. +Rita Edler
21.04.-27.04. f. ++Richard Baumgartner u. Ang.
28.04.-04.05. f. +Kurti Riegler
05.05.-11.05. f. ++Romana Zellnig u .Ang. vlg. Marke

Reparatur des Geläutes
in der Filialkirche am Lamprechtsberg

Seit einigen Monaten gibt es in der Filialkirche am Lamprechtsberg Probleme mit der elektronischen Steuerung des Geläutes und daher kommt es zu Stromausfällen und damit verbunden das Verstummen der Glocken. Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde daher beschlossen die notwendige Reparatur durch die Fa. Schauer-Sachs aus Salzburg durchführen zu lassen, sodass das Geläute bis zum Umgangssonntag am 30. Juni wieder funktioniert.
Laut Angebot belaufen sich die Kosten auf ca. Euro 9500,--, welche von der Pfarre getragen werden müssen. Nachdem einigen Anrainern das tägliche Mittag- und Abendläuten sehr abgeht wurden für diesen Zweck bereits Euro 400,-- gespendet. Für jede weitere Spende auf das Konto AT15 3929 2000 0023 2025 sagen wir schon vorab ein herzliches Vergelt`s Gott!

M. Weinländer Pfarrbriefservice.de

FAMILIENFASTTAG - SUPPE-TO-GO

In diesem Jahr steht der Familienfasttag unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“. Dabei werden Projekte für Frauen in den Ländern des globalen Südens unterstützt, um ihren Lebensunterhalt klimafreundlich zu gestalten. In unserer Pfarre gibt es dazu zwei Veranstaltungen. Am 25. Feb. bieten die Firmjugendlichen selbstgebackene Brezen an.

Am Sonntag, 3. März nach der hl. Messe (10.00 Uhr) können Sie auch in diesem Jahr wieder gegen eine Spende am/im Pfarrhof SUPPEN essen bzw. mitnehmen.
Die KFB (kath. Frauenbewegung) sagt schon im Voraus **VERGELT‘S GOTT!**

Katholische Frauenbewegung

TEILEN SPENDET ZUKUNFT

**Das Fasten ist die Speise der Seele.
Wie die körperliche Speise stärkt,
so macht das Fasten die Seele kräftiger
und verschafft ihr bewegliche Flügel,
hebt sie empor und lässt sie
über himmlische Dinge nachdenken.**
Johannes Chrysostomus

Was die Kirche in der Karwoche und zu Ostern feiert

Karwoche heißt die Woche vor Ostern (abgeleitet vom althochdeutschen Wort „kara“ = Trauer, Klage). Sie beginnt mit dem Palmsonntag und endet am Karsamstag. In der Karwoche gedenken die Christen des Leidens und Sterbens Jesu, wobei sich der Blick schon auf Ostern richtet, das Fest der Auferstehung Jesu.
Der **Palmsonntag** eröffnet die Karwoche. Die Lesung erinnert an den triumphalen Empfang Jesu in der Stadt Jerusalem. Ihm zu Ehren segnen wir die Palmzweige und ziehen in einer Prozession durch das Dorf.
Am **Gründonnerstag** erinnern wir uns in besonderer Weise an die Einsetzung der Eucharistie beim Letzten Abendmahl Jesu in Jerusalem. Die Glocken und die Orgel erklingen an diesem Abend bis zur Osternacht zum letzten Mal. Sie schweigen zeichenhaft an den Tagen des Leidens und Todes Jesu.
Der **Karfreitag** ist als Gedächtnistag der Kreuzigung Jesu seit dem vierten Jahrhundert bezeugt. Strenges Fasten kennzeichnet diesen Tag. Im Gottesdienst versammelt sich die Gemeinde und erinnert an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz.

Den **Karsamstag** prägen der Tod und die Grabesruhe Jesu Christi und die Trauer darum. An diesem Tag wird keine Heilige Messe gefeiert, die Altäre in den Kirchen bleiben bloß und ungeschmückt.
Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Die Auferstehung Jesu wird als Sieg über den Tod gefeiert und ist das Fundament des christlichen Glaubens. Mit dem Auferstehungsglauben verbindet sich für die Christinnen und Christen die Hoffnung, dass nicht der Tod das letzte Wort über das Leben des Menschen hat:
Die **Osternacht** ist darum auch eine Feier des Lebens. Bei der Lichtfeier wird die brennende Osterkerze vom Osterfeuer in die dunkle Kirche getragen. Sie ist das Zeichen für Christus, der Licht in die Welt gebracht hat.
Mit der Osternacht beginnt die **Osterzeit**, die fünfzig Tage bis zum Pfingstfest dauert. Auch jede Sonntagsmesse gilt als Osterfeier, als Feier des Todes und der Auferstehung Jesu Christi.

Zur Teilnahme dieser höchsten liturgischen Feiern im Kirchenjahr laden wir herzlich ein!

STERNSINGERAKTION 2024

Am 29. und 30. Dezember 2023 waren auch in diesem Jahr 5 Sternsingergruppen unterschiedlichsten Alters (von 7 bis 65) in unserem Pfarrgebiet unterwegs. Dabei konnte wieder ein namhafter Betrag für die Hilfsprojekte der kath. Jungschar „ersungen“ werden. Wir danken allen Pfarrangehörigen für Ihre Unterstützung, den Familien für die Verpflegung sowie den Begleitpersonen für die geschenkte Zeit! Danke an Katrin Riegler für die Organisation, das Einstudieren und dem Einteilen der Gruppen.

Den Abschluss bildete der Gottesdienst am Vorabend des Dreikönigstages, welcher traditionsgemäß mit der Segnung des Dreikönigswassers begann. Dazu waren zahlreiche Pfarrangehörige gekommen um auch nochmals die Sternsinger zu hören. Nach dem Empfang am Pfarrplatz zogen sie gemeinsam mit Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu in die Kirche ein und übernahmen auch die musikalische Gestaltung. Dabei waren auch Elias u. Matthias Stocker mit ihren Instrumenten gekommen und spielten zur Gabenbereitung ein Musikstück.

Zum 70. Mal brachten die „**Heiligen Drei Könige**“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land. Die gesammelten Spenden sind wirksame Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt.

20-C+M+B-24

Firmvorbereitung

In den letzten Wochen gab es immer wieder die Möglichkeit, sich bei Gruppenstunden sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Dazu zählen auch Projekte, die gemeinsam durchgeführt werden. Am Sonntag, 25. Februar gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit nach der Sonntagsmesse selbstgebackene **Fastenbrezen** zu genießen. Der dabei erzielte Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute.
Vor dem Palmsonntag werden heuer gemeinsam mit den Erstkommumionkindern Palmbuschen gebunden.

Beim Familiengottesdienst am 28. Jänner, zu dem die Firmjugend und die Erstkommunionkinder gekommen waren, sorgten Natalie Findenig mit der Blockflöte, Anna Pachler und Isabell Zellnig mit den Quereflöten sowie Florian Knauder mit dem Akkordeon für die musikalische Gestaltung.

Den Abschluß der diesjährigen Firmvorbereitung mit der Verteilung der Firmkarten wird am „Weißen Sonntag“ bei der Messe am Lamprechtsberg sein.
Gabriel Urach und sein Team haben sich bereit erklärt für die musikalische Gestaltung zu sorgen.
Zur Mitfeier sind alle herzlich eingeladen!

Die Seite für unsere (Jungschar)-Kinder und alle Interessierten

Liebe Kinder!

Das neue Kalenderjahr hat begonnen und wir danken allen, die bei der Sternsingeraktion mitgemacht haben. Für manche war es ein wenig anstrengend, doch ihr habt es toll gemacht.
Am 2. Februar hatte Katrin Riegler wieder zu einer Jungscharstunde geladen und ein paar von Euch sind auch gekommen. Dabei habt ihr Kerzen verziert, welche von Pfarrer Bhasker Reddimasu am Sonntag, 4. Feber gesegnet wurden und nun darauf warten, abgeholt zu werden.

Traurig, aber wahr!

Mit dieser Stunde beendete Katrin Riegler ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Jungscharbegleiterin. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Bemühungen in den letzten 7 Jahren. Wir hoffen, dass sich jemand findet, der ihre Tätigkeit weiterführen wird. **Viktoria Sattler**, Partnerin von Gabriel Ulrich, ist derzeit in der Ausbildung zur Lehrerin und wäre dazu grundsätzlich bereit, bittet jedoch um Unterstützung durch Interessierte (Mütter, Jugendliche)! Für die nächste Jungscharstunde ist ein gemeinsames Palmbesenbinden mit den Firmlingen und Erstkommunionkindern geplant.

Erstkommunionvorbereitung

Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse Volksschule bereiten sich in den nächsten Wochen auf das wichtige Fest der Erstkommunion vor. Religionslehrerin Andrea Sander hat in diesem Jahr das Motto „Die Erde ist unser Zuhause“ gewählt.
In der Pfarre Ettendorf werden sieben Kinder (Matthias, Jakob, Natalie, Leonie, Annika u. Jakob sowie Abigail) am Sonntag, 5. Mai zum ersten Mal das hl. Brot empfangen.
Am Samstag, 3. Februar waren sie eifrig mit dem Gestalten eines „Altarbildes“ beschäftigt, welches im Rahmen des Vorstellungsgottesdienstes am Samstag. 2. März in der Kirche aufgestellt werden wird. Wir wünschen den Erstkommunionkindern viel Begeisterung bei der Vorbereitung auf den wichtigen Schritt im kirchlichen Leben und hoffen auf viele Begegnungen in den nächsten Wochen.

Kindergarten

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien besuchten die Kinder des Kindergartens mit Waltraud Wunder und Constanze Obronig die Kirche und bestaunten die aufgebaute Krippe, bei der jedoch das Christkind noch fehlte. Dieses legte dann Marina Parz bei der hl. Messe am Hl. Abend hinein.

Faschingssonntag

Der Einladung am Faschingssonntag verkleidet in die Messe zu kommen sind vier Kinder gefolgt und gemeinsam mit Pfarrer Bhasker Reddimasu zogen sie in die Kirche ein.